

Palladium - Neues Hoch in Aussicht

11.01.2017 | [Christian Kämmerer](#)

Ähnlich wie der gesamte Edelmetallsektor, so erfuhr auch das Industrie- und zugleich Edelmetall Palladium seit Anfang des Jahres 2016 steten Auftrieb. Interessanterweise wurde jedoch das Verlaufshoch nicht im Sommer ausgebildet, sondern vielmehr erst vor wenigen Wochen. Am 30. November erreicht das Metall bei 774,55 USD seinen vorläufigen Höchststand. Warum eben dieses Hoch wieder in Aussicht steht und gar überwunden werden kann, soll wie immer an dieser Stelle im Nachgang analysiert werden.



Quelle Charts: Tradesignal Web Edition

Fazit:

Neben dem im Vergleich erst spät markierten Hochpunkt vom November des letzten Jahres, fällt auch die Bewegungsstruktur von Palladium auf. Diese kennzeichnet sich seit Anfang 2016 durch stetig höhere Reaktionshochs wie auch Reaktionstiefs. Damit einhergehend lässt sich sogar eine Aufwärtstrendlinie zum generellen Neigungswinkel einzeichnen.

Der Trend ist demnach eindeutig aufwärtsgerichtet und so stellt sich, im Kontext der jüngsten Preissteigerungen, die Frage wann wohl das Novemberhoch aus dem Markt genommen wird? Grundsätzlich erscheint dies eher früher als später denkbar und so könnte es noch im Januar zu einem neuen Verlaufshoch über 774,55 USD kommen. Oberhalb davon verspricht sich weiteres Potenzial bis 810,00/840,00 USD, bevor unter das frühere Hoch aus 2014 bei 911,60 USD anvisiert werden dürfte.

Im Zuge der jüngsten Performance besteht kaum Gefahr für eine direkte Umkehr. Obgleich natürlich ein nie auszuschließendes Ausbleiben zur Markierung eines neuen Höchststandes im Worst-Case für die Bullen berücksichtigt werden muss. Kurzfristige Unterstützungsbereich sind hierbei 740,00 USD und darunter 690,00 USD. Eine Aufgabe dieses Niveaus sollte den letzten Tiefpunkt bei 650,57 USD möglich werden lassen. Dort findet sich, neben der Aufwärtstrendlinie aus 2016, der gleitenden 200-Tage-Durchschnitt (SMA - aktuell bei 645,25 USD) und stellt eine gute Kreuzunterstützung dar.

Quelle Charts: Tradesignal Web Edition

Long Szenario:

Das getitelte neue Hoch erscheint greifbar und so sollte man mit weiteren Anschlussgewinnen bis zum Novemberhoch bei 774,55 USD rechnen. Oberhalb dessen verspricht sich weiteres Potenzial bis 810,00 bis 840,00 USD, bevor im weiteren Verlauf das Hoch aus 2014 bei 911,60 USD interessant werden könnte.

Short Szenario:

Aktuell erscheint im umgekehrten Sinne der Griff ins aufstrebende Messer denkbar. Somit sollte man auf eine klarere Signallage warten, bevor man Short-Engagements präferiert. Preise unter 690,00 USD dürften jedoch weitere Verluste bis rund 650,00 USD und dem in diesem Bereich befindlichen SMA200 versprechen.

© Christian Kämmerer
Head of German Speaking Markets
www.jfdbrokers.com

Offenlegung gemäß § 34b WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte: Der Autor ist in den besprochenen Wertpapieren bzw. Basiswerten derzeit nicht investiert.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.rohstoff-welt.de/news/60336--Palladium---Neues-Hoch-in-Aussicht.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).
